Heilige Helfer

# St. Franziskus

## Der Freund der Tiere

Geschichten von sanfter Güte



Catholic Sunday School



Dieses Buch gehört:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

# Lern den heiligen Franziskus kennen!



**Vogelfreund**
Er liebte jedes Geschöpf.

**Strick**
3 Knoten = 3 Versprechen an Gott.

**Braune Kutte**
Er lebte ganz einfach.

**Sandalen**
Er ging überallhin zu Fuß!

Der heilige Franziskus lebte vor etwa 800 Jahren in Italien. Er liebte Jesus von ganzem Herzen – und er liebte alles, was Gott gemacht hat!

Er nannte jedes Geschöpf **„Bruder"** oder **„Schwester"**!

# Komm mit nach Italien!

Komm, wir begleiten Franziskus und lernen seine Tierfreunde kennen.



1 Der Junge aus Assisi

2 Die Vögel, die zuhörten

3 Bruder Wolf von Gubbio

4 Franziskus' Tierfreunde

5 Die erste Weihnachtskrippe

6 Bruder Sonne, Schwester Mond

Geschichte 1

# Der Junge aus Assisi

Assisi, Italien · um 1200



Vor langer Zeit lebte in einer sonnigen Stadt namens Assisi ein junger Mann namens Franziskus. Sein Vater verkaufte schöne Stoffe. Franziskus liebte bunte Kleider, Musik und Feste – er war der fröhlichste Sänger der Stadt!

Eines Tages ging Franziskus zum Beten in eine alte, bröckelige kleine Kirche namens San Damiano. Als er zum gemalten Kreuz hinaufschaute, hörte er Jesus sagen: „Franziskus, geh und stell mein Haus wieder her."



Da reparierte Franziskus die kleine Kirche, Stein für Stein. Er verschenkte seine feinen Kleider und trug eine einfache braune Kutte mit einem Strick als Gürtel. Jetzt war Gott sein größter Schatz – und Gottes ganze wunderbare Welt!






## LASST UNS BETEN

Jesus, hilf mir, dich mehr zu lieben als jedes Spielzeug und jeden Schatz.

Geschichte 2

# Die Vögel, die zuhörten

bei Bevagna, Italien · um 1213



Eines Tages ging Franziskus mit seinen Freunden eine Landstraße entlang. Die Bäume waren voller Vögel – sie zwitscherten, flatterten und sangen! „Wartet hier", sagte Franziskus. „Ich will mit meinen kleinen Schwestern, den Vögeln, sprechen."

„Meine kleinen Schwestern Vögel", sagte Franziskus, „Gott hat euch weiche Federn, starke Flügel und schöne Lieder gegeben, und er gibt euch jeden Tag zu essen. Darum singt Gott immer euer Danke!" Die Vögel hüpften näher, reckten die Hälse und hörten zu.



Franziskus machte das Kreuzzeichen, und die Vögel flogen auf und sangen ein wunderschönes Lied! Sie flogen nach Norden, Süden, Osten und Westen – wie ein Kreuz über den Himmel.






## LASST UNS BETEN

Danke, Gott, für jeden Vogel und jedes fröhliche Lied!

Geschichte 3

# Bruder Wolf von Gubbio

Gubbio, Italien · um 1220



Gubbio war eine hübsche Stadt auf einem grünen Hügel. Im Wald nebenan lebte ein großer grauer Wolf. Er war so hungrig, dass er den Bauern die Schafe wegnahm, und die Leute hatten Angst, vor die Stadtmauern zu gehen.

Als Franziskus nach Gubbio kam, erzählten ihm die Leute alles über den Wolf. Franziskus lächelte. „Ich gehe und rede mit Bruder Wolf“, sagte er. Die Leute machten sich Sorgen, aber Franziskus vertraute Gott, und los ging er.



Aus dem Wald kam der Wolf, schnell gerannt, mit weit offenem Maul – **GRRR!** Franziskus stand ganz still und machte das Kreuzzeichen. „Komm her, Bruder Wolf“, sagte er sanft. „Im Namen Jesu, bitte tu niemandem etwas.“

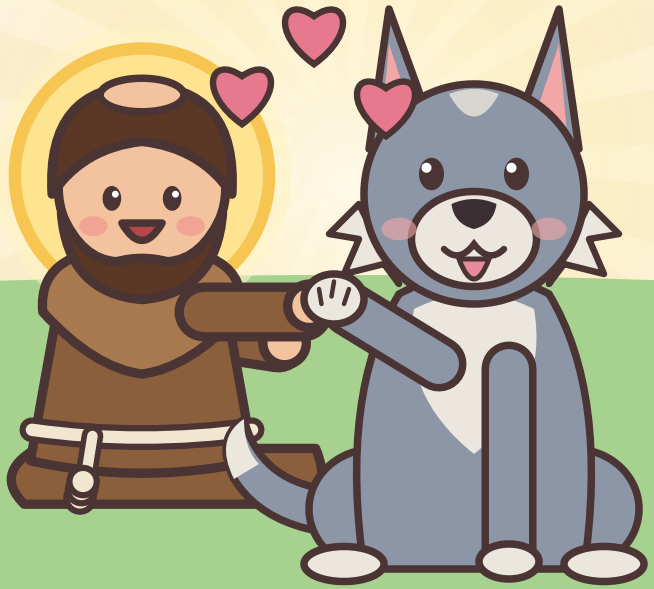


Der Wolf blieb stehen. Er machte das Maul zu, ging langsam zu Franziskus und legte sich ihm zu Füßen – so sanft wie ein kleines Lamm! „Bruder Wolf“, sagte Franziskus, „du hast die Schafe genommen, weil du Hunger hattest. Wenn du Frieden schließt, geben dir die Leute jeden Tag zu fressen.“



„Versprichst du, dass wir Freunde sind?“, fragte Franziskus und streckte seine Hand aus. Der Wolf wedelte mit dem Schwanz und neigte den Kopf … dann legte er seine große Pfote genau in Franziskus’ Hand!

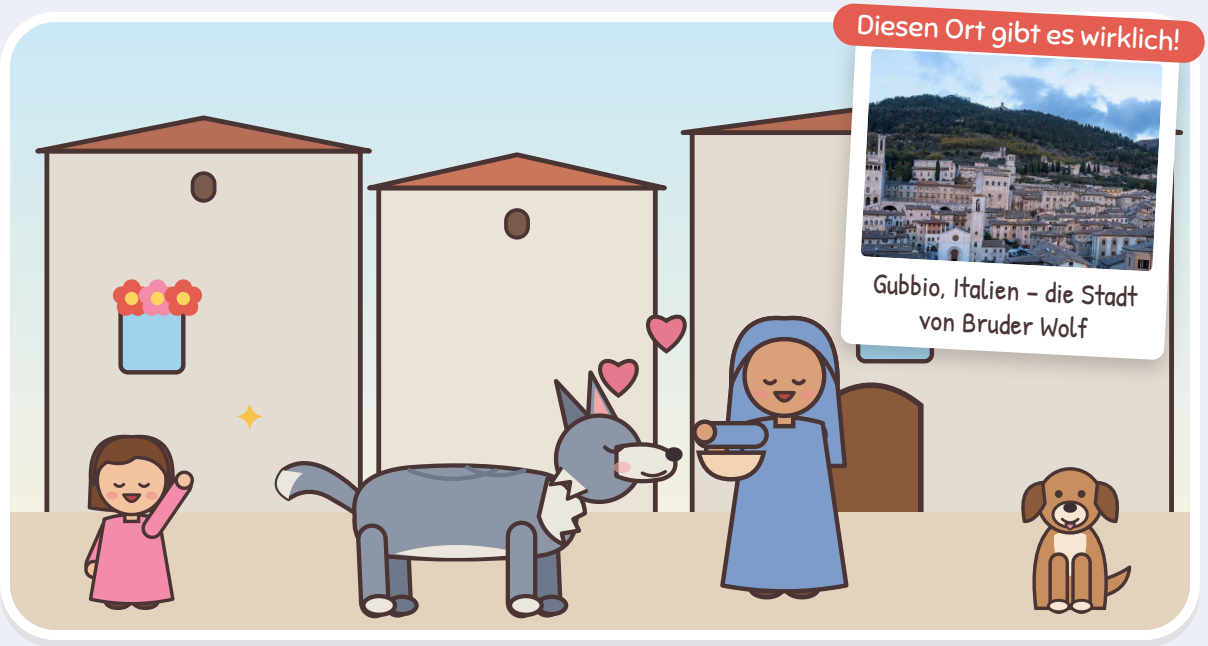
# Versprochen!



Franziskus und der Wolf gingen zusammen in die Stadt, und alle kamen auf den Platz gelaufen. Vor allen Leuten gab der Wolf noch einmal die Pfote – und die Leute versprachen, ihm jeden Tag zu fressen zu geben. Hurra für Bruder Wolf!



Von da an lebte Bruder Wolf in Gubbio wie ein freundlicher Nachbar. Er ging von Tür zu Tür, und die Leute gaben ihm zu fressen. Nicht einmal die Hunde bellten ihn an! Sanfte Güte hatte aus einem wilden Wolf einen Freund gemacht.



Diesen Ort gibt es wirklich!



Gubbio, Italien – die Stadt von Bruder Wolf

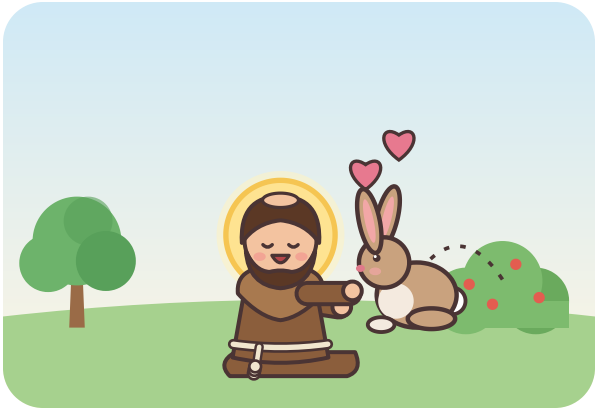


## LASST UNS BETEN

Heiliger Franziskus, hilf mir, mit sanften Worten Frieden zu stiften.

Geschichte 4

# Franziskus' Tierfreunde



## Das kleine Kaninchen

Jemand brachte Franziskus ein kleines Kaninchen, das in einer Falle gefangen war. Franziskus ließ es sanft frei – aber das Kaninchen hüpfte gleich wieder auf seinen Schoß! Es wollte bei seinem lieben Freund bleiben.

## Zwei kleine Lämmer

Franziskus traf einen Mann, der zwei kleine Lämmer zum Markt trug. Franziskus gab dem Mann seinen eigenen warmen Mantel für die Lämmer und bat ihn, immer gut für sie zu sorgen.





## Bruder Fisch

Auf einem See schenkte ein Fischer Franziskus einen großen Fisch. Franziskus setzte ihn zurück ins Wasser – und der Fisch schwamm und plätscherte neben seinem Boot, bis Franziskus ihm zum Abschied winkte.

## Schwester Zikade

Eine Zikade sang in einem Feigenbaum bei Franziskus' Haus. Als Franziskus sie rief, hüpfte sie auf seinen Finger, und sie sangen zusammen Gottes Lob!






## Bruder Falke

Hoch auf einem Berg weckte ein Falke Franziskus jede Nacht, wenn es Zeit zum Beten war. Wenn Franziskus müde war, ließ ihn der liebe Falke ein bisschen länger schlafen!

## Fleißige Bienen und kleine Würmer

Im Winter stellte Franziskus Honig hinaus, damit die Bienen nicht hungern mussten. Er trug sogar kleine Würmer vom Weg, damit niemand auf sie trat!






### LASST UNS BETEN

Lieber Gott, hilf mir, sanft zu jedem Geschöpf zu sein, das du gemacht hast.

Geschichte 5

# Die erste Weihnachtskrippe

Greccio, Italien · Weihnachten 1223




Franziskus wollte, dass alle sehen, wie klein und arm das Jesuskind war, als es in Betlehem geboren wurde. Darum bat er seinen Freund Johannes in Greccio um Hilfe: „Bring eine Krippe, etwas Heu, einen Ochsen und einen Esel!“

Am Heiligen Abend stiegen die Leute mit Kerzen und Fackeln den Berg hinauf, und die Nacht leuchtete hell wie der Tag! Dort in einer Höhle stand die Krippe voller Heu, mit einem echten Ochsen und einem echten Esel – genau wie in Betlehem.



Gleich dort an der Krippe wurde die heilige Messe gefeiert, und Franziskus sang voller Freude vom Kind von Betlehem! Seitdem stellen Familien auf der ganzen Welt eine Weihnachtskrippe auf – genau wie Franziskus.






## LASST UNS BETEN

Jesuskind, danke, dass du zu uns gekommen bist. Wir haben dich lieb!

Geschichte 6

# Bruder Sonne, Schwester Mond

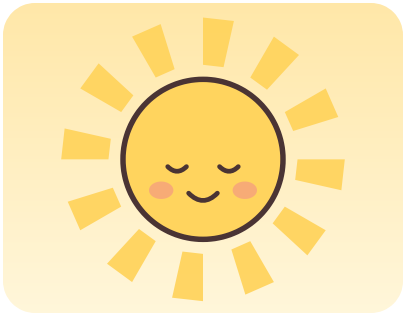
San Damiano, Assisi · 1225



Als Franziskus älter war, dichtete er ein fröhliches Lied, mit dem er Gott für alles dankte, was er gemacht hat. Er nannte die Sonne seinen Bruder und den Mond seine Schwester! Sein Lied heißt der **Sonnengesang**.

# Gelobt seist du, mein Herr!

Franziskus dankte Gott für …



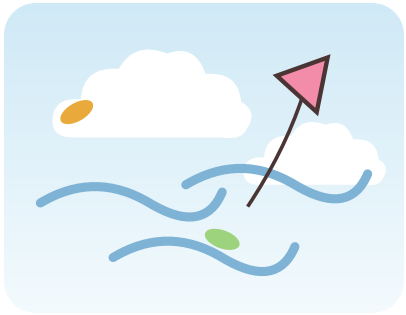
## Bruder Sonne

hell und wunderschön



## Schwester Mond

und die funkelnden Sterne



## Bruder Wind

und die Wolken und den Himmel



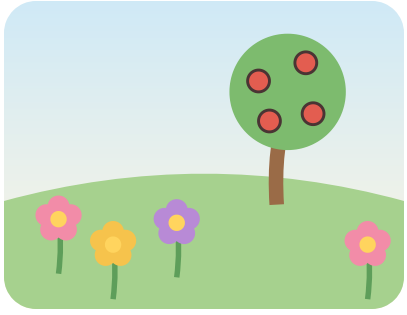
## Schwester Wasser

so frisch und rein



## Bruder Feuer

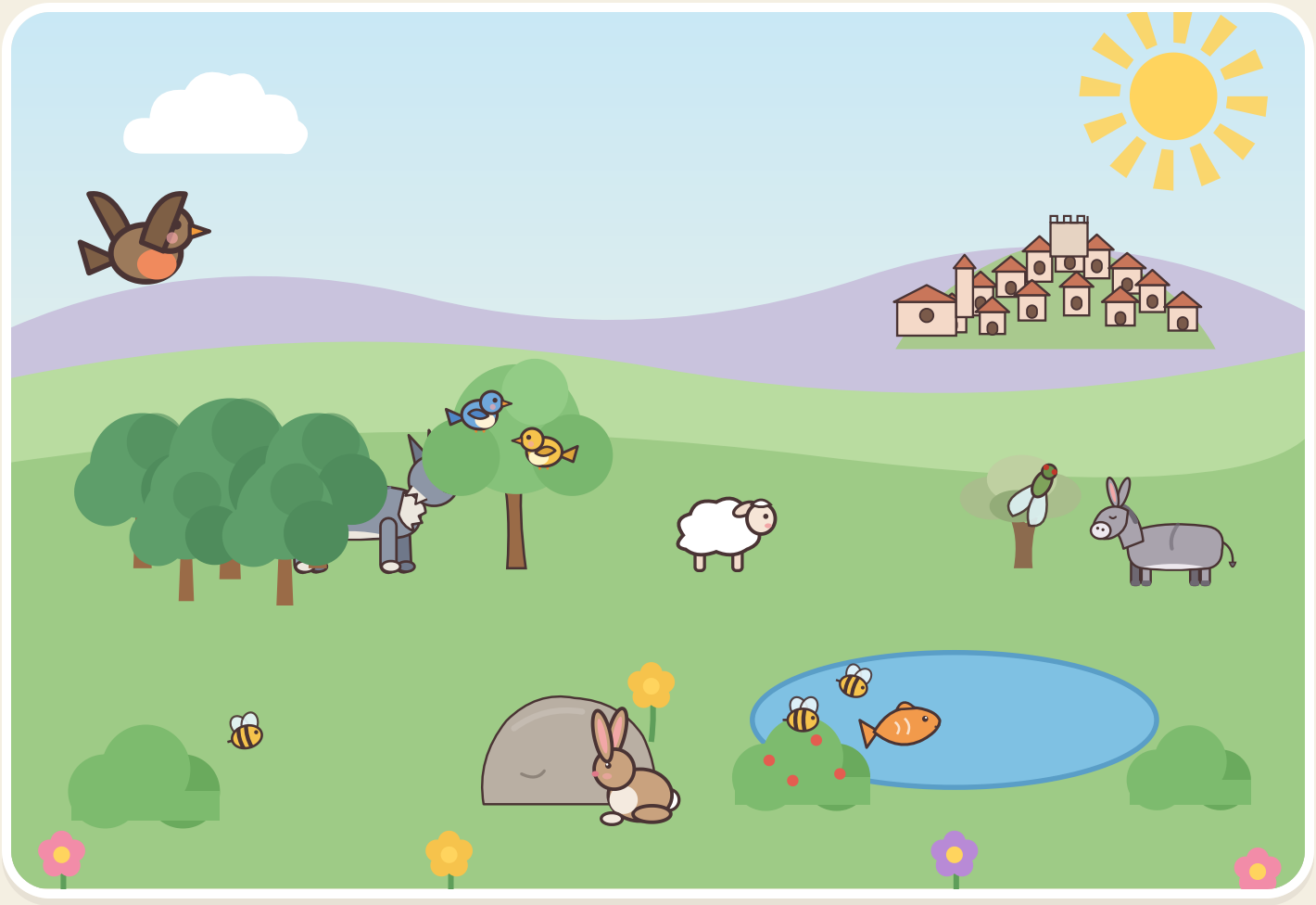
warm, hell und stark



## Mutter Erde

mit Früchten und Blumen

# Findest du Franziskus' Freunde?





1 Bruder Wolf



3 Vögel



1 Kaninchen



1 Lamm



1 Fisch



1 Esel



3 Bienen



1 Zikade

# Der Festtag des heiligen Franziskus

Oktober

4

Diesen Ort gibt es wirklich!

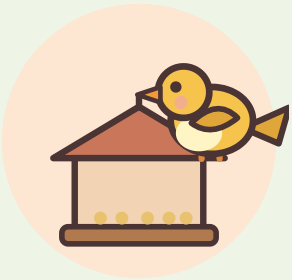


Die Kirche des heiligen Franziskus in Assisi

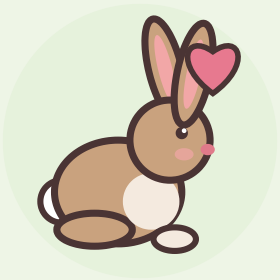
Am Festtag des heiligen Franziskus gibt es in vielen Kirchen eine **Tiersegnung**. Familien bringen ihre Hunde, Katzen, Vögel – sogar Goldfische –, damit sie gesegnet werden!



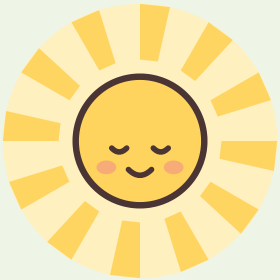
Bring dein Haustier zum Segnen



Bastle ein Vogelhäuschen



Sei sanft zu Tieren



Danke Gott für seine Schöpfung



# Der Sonnengesang des heiligen Franziskus

Aus seinem Sonnengesang

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, besonders mit Bruder Sonne, der uns den Tag schenkt – so hell und wunderschön! Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond und die Sterne, so klar und schön. Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind, Schwester Wasser und Bruder Feuer und für Mutter Erde, die uns Früchte und bunte Blumen schenkt. **Amen.**

## Ein kleines Gebet für die Kleinen

Gott, du hast den Vogel gemacht,
den Wolf, das Lamm, auch mich mit Bedacht.
Hilf mir, sanft und gut zu sein
zu deinen Geschöpfen, groß und klein! **Amen.**

# Mal Franziskus und seine Freunde an!



# Jedes Geschöpf ist ein Geschenk von Gott!



Der heilige Franziskus hat uns gezeigt: Sanfte Güte ist stärker als Wut. Wenn du freundlich zu Menschen und Tieren bist, bist du ein Freund wie der heilige Franziskus!

Heiliger Franziskus, bitte für uns. Hilf uns, alles zu lieben, was Gott gemacht hat. Amen.

# Für Erwachsene

Woher diese Geschichten kommen. Manche Einzelheiten stammen aus alten Überlieferungen, die innerhalb eines Jahrhunderts nach Franziskus' Leben aufgeschrieben wurden; sie sind hier einfach und behutsam für kleine Kinder erzählt.

1. **Der Junge aus Assisi.** Franziskus wurde um 1181 in Assisi geboren. Um 1205 hörte er Christus vom Kreuz in San Damiano zu sich sprechen (Thomas von Celano; Dreigefährtenlegende). Das ursprüngliche Kreuz hängt heute in der Basilika Santa Chiara in Assisi.

2. **Die Vögel, die zuhörten.** Bei Bevagna, um 1213 (Celanos erste Lebensbeschreibung; *Die Blümlein des heiligen Franziskus*, Kap. 16). Die Szene wurde um 1300 in der Oberkirche von San Francesco in Assisi gemalt.

3. **Bruder Wolf von Gubbio.** *Die Blümlein des heiligen Franziskus*, Kap. 21. In den 1870er-Jahren sollen Arbeiter bei der Restaurierung der kleinen Kirche San Francesco della Pace in Gubbio dort das Skelett eines alten Wolfes gefunden haben.

4. **Franziskus' Tierfreunde.** Das Kaninchen, die Lämmer, der Fisch, die Würmer, die Zikade und die Bienen stammen aus den Lebensbeschreibungen des Thomas von Celano, der Falke auf La Verna aus der Legenda maior des heiligen Bonaventura.

5. **Die erste Weihnachtskrippe.** Greccio, Weihnachten 1223, mit seinem Freund Johannes von Greccio (Celanos erste Lebensbeschreibung).

6. **Bruder Sonne, Schwester Mond.** Der Sonnengesang, 1225 bei San Damiano geschrieben – eines der ersten großen Gedichte in italienischer Sprache. Die Liedseite ist eine vereinfachte Nachdichtung.

7. **Gut zu wissen.** Franziskus starb am 3. Oktober 1226 und wurde 1228 heiliggesprochen. Er ist Patron Italiens und seit 1979 der Ökologie. Das beliebte „Friedensgebet" („Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens") wurde Anfang des 20. Jahrhunderts geschrieben, nicht von Franziskus selbst.

**Bilder** (Wikimedia Commons): Giotto - Legend of St Francis - -15- - Sermon to the Birds.jpg — Fresko in der Oberkirche, Assisi, traditionell Giotto zugeschrieben (gemeinfrei); Giotto - Legend of St Francis - -13- - Institution of the Crib at Greccio.jpg — Fresko in der Oberkirche, Assisi, traditionell Giotto zugeschrieben (gemeinfrei); Gubbio panorama.jpg — Labicanense (CC BY 4.0); Assisi San Francesco BW 2.JPG — Berthold Werner (gemeinfrei); San-Damiano-kors.jpg — Gunnar Bach Pedersen (gemeinfrei). Alle anderen Bilder wurden für dieses Buch gemalt.



Heiliger Franziskus, Freund der Tiere, bitte für uns!

Heilige Helfer

www.catholicsundayschool.com